

265081-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wirtschaftsforschung – Evaluierung der Förderperiode 2024 bis 2027 der Cluster-Offensive Bayern

OJ S 75/2026 17/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

E-Mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Evaluierung der Förderperiode 2024 bis 2027 der Cluster-Offensive Bayern

Beschreibung: Im Einzelnen soll die gesamte Evaluierung der Cluster-Offensive Bayern folgende Punkte umfassen: - Kurz-Evaluierung (Konzeption und Durchführung) der 17 Cluster mit je einem schriftlichen Kurzbericht - Evaluierung (Konzeption und Durchführung) der Cluster-Offensive Bayern und ihrer Einbettung in die bayerische Innovationspolitik sowie überblicksmäßig der staatlich geförderten Cluster- und Netzwerklandschaft in Bayern mit einem schriftlichen Abschlussbericht und einer Zusammenfassung - Entwicklung von Perspektiven für eine Fortführung der Clusterpolitik in Bayern sowie für eine mögliche Verzahnung der bayerischen Cluster mit weiteren Branchen- und Technologiernetzwerken anhand der Ergebnisse der Evaluierung der Clusterplattformen und der Cluster-Offensive Bayern, ausformuliert als Teil des schriftlichen Abschlussberichtes und der Zusammenfassung

Kennung des Verfahrens: 3a75b07a-257f-425d-9fef-f6c267d3a114

Interne Kennung: 2026CPE000002

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79311400 Wirtschaftsforschung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken, 79311410 Wirtschaftsfolgenabschätzung, 79411100 Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des § 123 und § 124 GWB beachten Sie bitte die unter "Vertragsbedingungen/Formulare" beigefügte "Eigenerklärung". B) Unterauftragnehmer Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen. Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern. Diese hat der Bieter vor Zuschlag im Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen /Formulare" vom jeweiligen Unterauftragnehmer unterschreiben und mit Firmenstempel versehen zu lassen. C) Fragen zu den Vergabeunterlagen Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 05.05.2026, 12:00 Uhr, über die Bieterkommunikation in der eVergabe zu stellen. D) Die Ausschreibung wird auf dem Vergabeportal www.auftraege.bayern.de veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. E) Die Rechte an den im Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen dem StMWi zu. Die Unterlagen dürfen nur für die Angebotserstellung genutzt werden. F) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen bezogen auf den zu vergebenden Auftragsgegenstand (Evaluierungen von Innovationsfördermaßnahmen) bzgl. früher ausgeführter Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind und mindestens ein Auftragsvolumen i. H. v. 100.000,00 EUR netto hatten. b) Vorlage von mind. 1 vergleichbaren Referenz bezogen auf den zu vergebenden Auftragsgegenstand (nationale und/oder internationale Cluster-/Technologienetzwerkevaluierungen bzw. Clusterpolitik-Evaluierungen) bzgl. früher ausgeführter Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind und mindestens ein Auftragsvolumen i. H. v. 100.000,00 EUR netto hatten. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, können auch Leistungen berücksichtigt werden, die bis zu 6 Jahre zurückliegen. Bitte laden Sie dafür Angaben zu den erforderlichen Referenzen mit folgender Gliederung als PDF-Datei unter „Eigene Anlagen“ hoch. Die Angabe bitte folgendermaßen gliedern: - Name des Empfängers (Dritten) - Erbringungszeitpunkt - Wert der erbrachten Leistung - inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung c) Neutralität Der ausgeschriebene Auftrag dient der gesamten Wirtschaft und hat neutral zu erfolgen. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist daher, dass der Bieter keine Interessen hat, die mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten. Hierzu hat der Bieter eine formlose Eigenerklärung zu Interessenkollisionen abzugeben. Bitte laden Sie die Erklärung als PDF-Datei unter „Eigene Anlagen“ hoch. d) Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. G) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags - Abgabe einer Scientology-Schutzerklärung - Mindestanforderungen an das mit der Auftragsausführung betraute und dem AG namentlich zu benennende Personal (Projektteam): a) Größe des Projektteams Die Größe des Projektteams muss mindestens 3 Vollzeitstellen umfassen. b) Erfahrung des Projektteams Projektleitung und stellvertretende Projektleitung müssen jeweils mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der Leitung von einschlägigen Projekten (Evaluierung von Innovationsfördermaßnahmen; nationale und/oder internationale Cluster-/Technologienetzwerkevaluierungen bzw. Clusterpolitik-Evaluierungen) haben. Als Berufserfahrung gilt die Erfahrung, welche nach Abschluss einer Erstausbildung gesammelt wurde. - Mindestens ein weiterer Projektmitarbeiter muss mindestens über ein Jahr Berufserfahrung bei Projekten zur Evaluierung von Innovationsfördermaßnahmen oder von nationalen und/oder internationalen Clustern/Technologienetzwerken bzw. Clusterpolitik

verfügen. Als Berufserfahrung gilt die Erfahrung, welche nach Abschluss einer Erstausbildung gesammelt wurde. Zur Erfüllung der o.g. Mindestanforderungen ist das Formular "Nachweis Personal" (Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare") auszufüllen und als PDF-Datei unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Evaluierung der Förderperiode 2024 bis 2027 der Cluster-Offensive Bayern

Beschreibung: Im Einzelnen soll die gesamte Evaluierung der Cluster-Offensive Bayern folgende Punkte umfassen: - Kurz-Evaluierung (Konzeption und Durchführung) der 17 Cluster mit je einem schriftlichen Kurzbericht - Evaluierung (Konzeption und Durchführung) der Cluster-Offensive Bayern und ihrer Einbettung in die bayerische Innovationspolitik sowie überblicksmäßig der staatlich geförderten Cluster- und Netzwerklandschaft in Bayern mit einem schriftlichen Abschlussbericht und einer Zusammenfassung - Entwicklung von Perspektiven für eine Fortführung der Clusterpolitik in Bayern sowie für eine mögliche Verzahnung der bayerischen Cluster mit weiteren Branchen- und Technologienetzwerken anhand der Ergebnisse der Evaluierung der Clusterplattformen und der Cluster-Offensive Bayern, ausformuliert als Teil des schriftlichen Abschlussberichtes und der Zusammenfassung
Interne Kennung: 18f94c06-f482-4fcc-9c3c-cea996f78aa4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79311400 Wirtschaftsforschung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79300000 Markt- und Wirtschaftsforschung; Umfragen und Statistiken, 79311410 Wirtschaftsfolgenabschätzung, 79411100 Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Keine Verlängerungsoptionen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/00e8c6b0-35ba-42d2-a401-3c75d47f8107/suitabilitycriteria> Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen. Sofern ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen/Formulare"). Bei Bietern, die sich präqualifiziert haben, genügt bezüglich der vom Zertifikat abgedeckten Eignungskriterien die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ). Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Vorlage von mind. 2 vergleichbaren Referenzen bezogen auf den zu vergebenden Auftragsgegenstand (Evaluierungen von Innovationsfördermaßnahmen) bzgl. früher ausgeführter Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind und mindestens ein Auftragsvolumen i. H. v. 100.000,00 EUR netto hatten. b) Vorlage von mind. 1 vergleichbaren Referenz bezogen auf den zu vergebenden Auftragsgegenstand (nationale und /oder internationale Cluster-/Technologienetzwerkevaluierungen bzw. Clusterpolitik-Evaluierungen) bzgl. früher aus-geführter Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind und mindestens ein Auftragsvolumen i. H. v. 100.000,00 EUR netto hatten. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, können auch Leistungen berücksichtigt werden, die bis zu 6 Jahre zurückliegen. Bitte laden Sie dafür Angaben zu den erforderlichen Referenzen mit folgender Gliederung als PDF-Datei unter „Eigene Anlagen“ hoch. Die Angabe bitte folgendermaßen gliedern: - Name des Empfängers (Dritten) - Erbringungszeitpunkt - Wert der erbrachten Leistung - inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/00e8c6b0-35ba-42d2-a401-3c75d47f8107/suitabilitycriteria>

Neutralität Der ausgeschriebene Auftrag dient der gesamten Wirtschaft und hat neutral zu erfolgen. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist daher, dass der Bieter keine Interessen hat, die mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten. Hierzu hat der Bieter eine formlose Eigenerklärung zu Interessenkollisionen abzugeben.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/00e8c6b0-35ba-42d2-a401-3c75d47f8107/suitabilitycriteria>
Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis Zur Bewertung des Preises muss im Bearbeitungsschritt „Produkte /Leistungen“ in eVergabe die nachfolgend aufgelistete Preisangabe gemacht werden. Festpreis für die gesamte Leistung, d.h. der Gesamtpreis des Angebots entspricht dem Festpreis des Angebots. Hinweis: Zu dieser Angabe ist ein detaillierter Kostenplan für die einzelnen Arbeitspakete unter Berücksichtigung der vollständigen Kosten nach Arbeitsschritten, Angebotsbestandteil sowie Angabe der angesetzten Stundensätze vorzulegen. Bitte laden Sie diese als PDF-Datei im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" hoch.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/00e8c6b0-35ba-42d2-a401-3c75d47f8107/awardcriteria> Zur qualitativen Wertung des Angebots werden folgende objektive Kriterien zugrunde gelegt: a) Grobkonzept zu „Einzelanalysen“ (zu 20 %) b) Grobkonzept zu „Strukturen und Perspektiven“ (zu 40 %) c) Berufserfahrung Clusterevaluation (zu 40 %) Die Punkte Qualität ermitteln sich aus der Summe der prozentualen Zielerreichungsgrade je Bewertungskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/00e8c6b0-35ba-42d2-a401-3c75d47f8107>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/00e8c6b0-35ba-42d2-a401-3c75d47f8107>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 74 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mindestanforderungen an das mit der Auftragsausführung betraute Personal: a) Größe des Projektteams Die Größe des Projektteams muss mindestens 3 Vollzeitstellen umfassen. b) Erfahrung des Projektteams ▪ Projektleitung und stellvertretende Projektleitung müssen jeweils mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der Leitung von einschlägigen Projekten (Evaluierung von Innovationsfördermaßnahmen; nationale und/oder internationale Cluster-/Technologienetzwerkevaluierungen bzw. Clusterpolitik-Evaluierungen) haben. Als Berufserf. gilt die Erfahrung, welche nach Abschluss einer Erstausbildung gesammelt wurde. ▪ Mindestens ein weiterer Projektmitarbeiter muss mindestens über ein Jahr Berufserfahrung bei Projekten zur Evaluierung von Innovationsfördermaßnahmen oder von nationalen und /oder internationalen Clustern/Technologienetzwerken bzw. Clusterpolitik verfügen. Als Berufserf. gilt die Erfahrung, welche nach Abschluss einer Erstausbildung gesammelt wurde. - Scientology-Schutzerklärung
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. S. 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80539
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Registrierungsnummer: 97e19a68-9705-42ce-8199-5123c08212d1

Postanschrift: Prinzregentenstraße 28

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Telefon: +49 8921620

Fax: +49 8921622760

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Registrierungsnummer: 09aec9db-7740-4ee3-9891-c06923f929cf

Postanschrift: Prinzregentenstraße 28

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Telefon: +49 8921620

Fax: +49 8921622760

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 291b383e-48ed-404f-b7b1-9d219135f774 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2026 17:10:41 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 265081-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 75/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/04/2026